

Kommuniongebete

Vor der heiligen Kommunion bereite dich gut vor, denn Jesus kommt in dein Herz.

Erwecke in dir den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Denke daran, wer es ist, der zu dir kommt, und freue dich.

Jesus ist hier, mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit, wahrhaft, wirklich und wesentlich.

Bete Ihn an, sage Ihm, wie sehr du Ihn liebst, bitte Ihn um Verzeihung für deine Sünden und öffne Ihm dein Herz.

Jesus, Jesus komm zu mir,

o, wie sehn ich mich nach Dir.

Meiner Seele bester Freund,

wann werd ich mit Dir vereint?

Keine Freud' ist in der Welt,
die mein Herz zufrieden stellt,
Deine Liebe, Herr, allein
kann mein ganzes Herz erfreu'n.

Zwar bin ich, o Herr, nicht rein,
dass Du kehrest bei mir ein,
doch ein Wort aus Deinem Mund
und die Seele wird gesund.

Darum sehn' ich mich nach Dir,
eile, Jesus, komm zu mir!
Nimm mein ganzes Herz für Dich
und besitz es ewiglich. Amen.

Kommuniongebet des heiligen Thomas von Aquin

Allmächtiger ewiger Gott, siehe ich komme zum Sakrament Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus. Ich komme wie ein Kranker zum Arzte des Lebens, wie ein Unreiner zum Quell der Barmherzigkeit, wie ein Blinder zum Licht der ewigen Klarheit, wie ein Armer und Bedürftiger zum Herrn des Himmels und der Erde. Ich bitte Dich also im Vertrauen auf Deine überreiche Güte: heile gnädig meine Krankheit, wasche ab meine Unreinheit, erleuchte meine Blindheit, bereichere meine Armut und bekleide meine Nacktheit, damit ich das Brot der Engel, den König der Könige und den Herrn der Herrscher mit so großer Ehrfurcht und Demut, mit so tiefer Zerknirschung und Andacht, mit so reinem und gläubigem Herzen, mit solcher Gesinnung und Meinung genieße, wie es dem Heil meiner Seele nützlich ist. Ich bitte, verleihe mir, dass ich nicht nur äußerlich das Sakrament des Leibes und Blutes des Herrn empfangen, sondern auch innerlich dessen Wesen und Kraft. O mildreichster Gott, lass mich den Leib Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, den Er aus Maria der Jungfrau angenommen hat, so empfangen, dass ich verdiene, Seinem mystischen Leibe einverleibt und dessen Gliedern beigezählt zu werden. O liebevollster Vater, lass mich Deinen geliebten Sohn, den ich jetzt auf diesem Lebensweg verhüllt empfangen will, dereinst mit unverhülltem Angesicht ewig schauen, der als Gott mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

*„Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt,
der bleibt in mir und ich in ihm.“*

(Joh 6,56)

O Maria, meine liebste Mutter,
schenke mir Dein Herz,
so schön, so rein, so unbefleckt,
so voll von Liebe und Demut,
damit ich wie Du
Jesus empfangen
und eile, Ihn anderen zu bringen. Amen.

Nach der heiligen Kommunion heiße den Heiland in deinem Herzen willkommen. Er ist bei dir und du bist bei Ihm. Nun bist du selbst wie ein lebendiger Tabernakel.

Gehe mit gefalteten Händen an deinen Platz zurück und halte stille Zwiesprache mit Jesus.

Lass dich nicht ablenken. Um beim Gebet nicht gestört zu werden, kann es sehr nützlich sein, beide Hände vor das Gesicht zu legen und die Augen zu bedecken.

- Überlege, was du Jesus sagen willst!
- Horche auch, was Jesus dir sagt!

Zuerst rede zu Jesus mit eigenen Worten. Bete Ihn an! Danke Ihm! Bitte Ihn, dass Er dich vor dem Bösen bewahre und dir hilft, immer gut zu sein. Danach kannst du aus den folgenden Gebete diejenigen auswählen, die dir am besten gefallen.

Jesus, bleib' in meiner Seele, halte mich von Sünden frei. Gib', dass ich nur Gutes wähle, und einst ewig bei Dir sei. Schtz' mich gnädig in Gefahren, lass die Unschuld mich bewahren. Amen.

O mein Heiland, großer König,
Du bist bei mir eingekehrt,
freudig trag ich Dich im Herzen,
dem die ganze Welt gehört.

Sieh, nun sollst Du alles haben
was in meinem Herzen ist,
Alles leg ich Dir zu Füßen
weil Du ja mein König bist!

Schenke mir nur Deine Gnade
helf mir durch Dein Fleisch und Blut,
dass ich Deiner würdig werde
lebe heilig, fromm und gut.

Lehr mich glauben, lehr mich lieben,
lehr mich kämpfen für Dein Reich,
dass mein ganzes Erdenleben
Deinem Leben werde gleich! Amen.

Gebet des Engels in Fatima

Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an,
ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich.
Ich bitte Dich um Verzeihung für jene,
die nicht an Dich glauben, Dich nicht anbeten,
nicht auf Dich hoffen und Dich nicht lieben. Amen.

Denk' Du in mir, o Jesus, dann denk' ich licht und klar!
Sprich Du aus mir, o Jesus, dann sprich' ich mild und wahr.
Wirk' Du durch mich, o Jesus, gerecht ist dann mein Tun,
geheiligt meine Arbeit, geheiligt auch mein Ruh'n!
Erfüll' mein ganzes Wesen, durchdring' mein ganzes Sein,
dass man aus mir kann lesen die große Liebe Dein.
Mach', dass ich hier auf Erden durch Deiner Gnad' Gewalt
kann allen alles werden! Komm, werd' in mir Gestalt! Amen.

Gebet des heiligen Bruder Klaus

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir!
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir, was mich fördert zu Dir!
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir! Amen.

Christkönigsgebet (von Papst Pius XI.)

Herr Jesus Christus, ich huldige Dir als dem König der Welt.
Alles, was geschaffen ist, wurde für Dich geschaffen. Verfüge
über mich, ganz wie es Dir gefällt! Ich erneuere meine
Taufgelübde, ich widersage dem Teufel, seiner Pracht und
seinen Werken und verspreche, als guter Christ zu leben.
Ganz besonders verpflichte ich mich, nach Kräften mitzuarbeiten,
dass die Rechte Gottes und Deiner Kirche zum Siege gelangen.
Göttliches Herz Jesu, Dir weihe ich das Wenige,
das ich tun kann, damit alle Herzen Dein heiliges Königtum
anerkennen und so Dein Friedensreich auf der ganzen Welt
fest begründet werde. Amen.

Gebete des heiligen Ignatius von Loyola

Seele Christi, heilige mich.
Leib Christi, erlöse mich.
Blut Christi, tränke mich.
Wasser der Seite Christi, wasche mich.
Leiden Christi, stärke mich.
O gütiger Jesus, erhöre mich.
Verbirg in Deinen Wunden mich.
Von Dir lass nimmer scheiden mich.
Vor dem bösen Feind beschütze mich.
In meiner Todesstunde rufe mich.
Zu Dir zu kommen heiße mich,
mit Deinen Heiligen zu loben Dich
in Deinem Reiche ewiglich. Amen.

Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit, mein Gedächtnis,
meinen Verstand und meinen ganzen Willen, all mein Hab
und Gut. Du hast es mir geschenkt, Dir, Herr, gebe ich es
wieder zurück. Alles ist Dein; verfüge darüber nach Deinem
Willen. Gib mir Deine Liebe und Gnade, das ist mir genug.
Leben und Sterben lege ich ganz in Deine Hände. Amen.

Ewiges Wort, eingeborener Sohn Gottes!
Lehre mich die wahre Großmut.
Lehre mich Dir dienen, wie Du es verdienst:
Geben, ohne zu zählen;
kämpfen, ohne der Wunden zu achten;
arbeiten, ohne Ruhe zu suchen,
mich hingeben, ohne Lohne zu erwarten:
Mir genüge das frohe Wissen,
Deinen heiligen Willen erfüllt zu haben. Amen.

Gebete des heiligen Augustinus

Atme in mir, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Treibe mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, Du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer
verliere. Amen.

Herr, stärke mich, dass ich es vermöge,
gib, was Du verlangst,
und verlange was Du willst! Amen.

Liebblingsgebet des seligen Pater Rupert Mayer

Herr, wie Du willst, so will ich geh'n
und wie Du willst soll mir gescheh'n,
hilf Deinen Willen nur versteh'n!
Herr, wann Du willst, dann ist es Zeit
und wann Du willst, bin ich bereit,
heut' und in alle Ewigkeit.
Herr, was Du willst, das nehm' ich hin
und was Du willst, ist mir Gewinn,
genug, dass ich Dein Eigen bin.
Herr, weil Du's willst, drum ist es gut,
und weil Du's willst, drum hab ich Mut,
mein Herz in Deinen Händen ruht. Amen.

Gebet des heiligen Pfarrers von Ars

Ich liebe Dich, o mein Gott, und mein einziger Wunsch ist es,
Dich zu lieben bis zum letzten Seufzer meines Lebens.

Ich liebe Dich, o unendlich liebenswürdiger Gott, und ich
möchte lieber aus Liebe sterben, als auch nur einen Augen-
blick zu leben, ohne Dich zu lieben.

Ich liebe Dich, o mein Gott, und ich sehne mich nur nach
dem Himmel, um das Glück zu haben Dich vollkommen zu
lieben.

Ich liebe Dich, o mein Gott, und ich fürchte mich vor der
Hölle, nur weil man dort niemals den süßen Trost hat, Dich
zu lieben.

Mein Gott, wenn meine Zunge nicht in jedem Augenblick
sagen kann, dass ich Dich liebe, dann will ich, dass mein
Herz es Dir wiederholt, sooft ich nur atme.

Mein Gott, gib mir die Gnade zu leiden indem ich Dich liebe
und Dich zu lieben indem ich leide und zu sterben indem ich
Dich liebe und zu fühlen, dass ich Dich liebe.

Mein Gott, im gleichen Maß als ich mich meinem Ende nä-
here, erweise mir die Gnade, meine Liebe zu vermehren und
zu vervollkommen. Amen.

Jesus, Dir leb ich, Jesus, Dir sterb ich,
Jesus, Dein bin ich, im Leben und im Tod!

O sei uns gnädig, sei uns barmherzig,
führ uns, o Jesus, in Deine Seligkeit.

Gebet vor dem Bild des Gekreuzigten

Siehe, o guter und lieber Jesus, vor Deinem Angesicht werfe ich mich nieder und bitte Dich, aus tiefer Seele flehend: Präge meinem Herzen ein den lebendigen Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, eine wahre Reue über meine Sünden und den festen Willen, mich zu bessern. Mit innigem Mitleid und tiefem Schmerz schaue ich auf Deine fünf Wunden und erwäge dabei, was der Prophet David von Dir, o guter Jesus, geweissagt hat: „Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt.“ Amen.

Anrufungen

Ich grüße Dich, mein Herr und mein Gott.

Ich glaube an Dich.

Ich hoffe auf Dich.

Ich liebe Dich.

Ich bete Dich an und danke Dir.

Du bist in mir, und ich bin Dir.

Ich will zu Deiner Ehre leben.

Hilf mir, alles Böse zu überwinden.

Gib mir Kraft, stets das Gute zu tun.

Lass mich erkennen, was Du von mir willst.

Mache mich bereit, Deinem Ruf zu folgen. Amen.

Jesus, Du Freund der Kinder, segne mich!

Jesus, Du guter Hirt, führe mich!

Gebet des heiligen Thomas von Aquin

O wie milde ist Dein Geist, o Herr! Zum Erweis Deiner innigen Liebe gegen Deine Kinder schenkst Du das süße Himmelsbrot und erfüllst die Hungernden mit Gütern; die stolzen Satten aber lässt du leer ausgehen.

O heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, das Andenken seines Leidens erneuert, das Herz mit Gnaden erfüllt und uns das Unterpfang der künftigen Herrlichkeit gegeben wird.

Ich danke Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, dass Du mich Sünder, Deinen unwürdigen Diener, ohne all mein Verdienst, bloß durch Dein herablassendes Erbarmen, mit dem kostbaren Leib und Blut Deines Sohnes, unsres Herrn Jesus Christus, gesättigt hast. Ich bitte Dich, lass diese heilige Kommunion mir nicht eine Schuld sein zur Bestrafung, sondern heilsame Fürbitte zur Verzeihung. Sie sei mir die Rüstung des Glaubens und der Schild des guten Willens. Sie sei mir Reinigung von meinen Fehlern, Ertötung der bösen Lust und Leidenschaft, Mehrung der Liebe und Geduld, der Demut und des Gehorsams und aller Tugenden. Sie sei mir ein fester Schutz gegen die Nachstellungen aller Feinde, der sichtbaren und unsichtbaren, sie sei mir vollkommene Beruhigung jeglicher sinnlichen und geistigen Erregung, innige Vereinigung mit Dir, dem einen und wahren Gott, und glückselige Vollendung meiner letzten Stunde. Ich bitte Dich auch: Führe mich Sünder in einer Huld zu jenem unaussprechlichen Gastmahl, wo Du mit Deinem Sohn und dem Heiligen Geist Deinen Heiligen das wahre Licht bist, sowie volles Genügen, ewige Freude, vollendetes Glück und vollkommene Seligkeit. Durch ihn, Christus, unsern Herrn. Amen.